



BBU-Pressemitteilung
14.07.2015

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Rettet das Europäische Naturschutzrecht – Jetzt gegen die Pläne der EU-Kommission unterschreiben!

(Bonn, Brüssel, 14.07.2015) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) ruft dazu auf, jetzt gegen die Pläne der Europäischen Kommission zur Änderung des Naturschutzrechts in ganz Europa die Stimme zu erheben. Unter dem Deckmantel eines „Fitness Checks“ der wichtigen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie sollen deren Anforderungen zugunsten der Interessen von Unternehmen und der Agrarindustrie reduziert werden. Dagegen haben Umweltverbände wie das Europäische Umweltbüro (EEB), dem auch der BBU angehört, eine europaweite Unterschriftenkampagne gestartet, die schon viele Rekorde bricht. Bereits jetzt haben über 364.000 Personen unterschrieben.

Grundlage der Unterschriftenaktion ist eine Konsultation der Europäischen Kommission, an der die Bevölkerung noch bis zum 24.7.2015 teilnehmen kann. Darauf haben Umweltorganisationen in Europa reagiert. Auf der Website

www.naturealert.eu/de

kann man mit wenigen Klicks eine Stimme für den Naturschutz abgeben.

Auf der Website wird erläutert: „Unsere kostbare Natur wird durch wichtige europäische Gesetze geschützt. Tiere, Pflanzen und einmalige Naturgebiete sind auf diese Regelwerke angewiesen. Leider erwägt die Europäische Kommission zurzeit, diese Gesetze auszuhöhlen und damit die Fortschritte jahrelanger Naturschutzanstrengungen zu zerstören. Die Europäische Kommission fragt nun nach unserer Meinung. Deshalb ist jetzt die Zeit, unsere Stimme zu erheben. Die Umfrage der Kommission enthält verschiedene Fragen, die wir vorab für Sie im Sinne des Naturschutzes beantwortet haben. Es gilt, jetzt zu handeln und kund zu tun, dass wir die gesetzlichen Regelungen endlich durchgesetzt

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

sehen wollen - und sie keinesfalls geschwächt werden dürfen. Um die Natur zu retten, tragen Sie einfach Ihre persönlichen Angaben ein und drücken Sie auf "Los geht's!".

Auch der BBU appelliert an die Öffentlichkeit: „Bitte unterschreiben Sie jetzt auf www.naturealert.eu/de Damit können Sie in wenigen Sekunden etwas für das Überleben von Millionen von Zugvögeln, Fledermäusen, Robben und Schmetterlingen tun und mithelfen, zigtausende Naturschutzgebiete in der ganzen EU vor der Zerstörung zu bewahren. Dies ist ein Aufruf von hunderten europäischen Umweltverbänden an EU-Kommissionspräsident Juncker. Er soll seinen Plan aufgeben und die EU-Naturschutzbestimmungen NICHT antasten. Vielen Dank für Ihre Hilfe!“

Weiterhin ruft der BBU interessierte Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Mitarbeit in Umweltschutz-Bürgerinitiativen oder zur Mitgliedschaft im BBU auf. „Gemeinsam kann viel für den Natur- und Umweltschutz erreicht werden“, so der BBU. Weitere Informationen über den BBU unter www.bbu-online.de.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33).

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.